

Wussten Sie schon, ...

...dass der BDIZ EDI eine europaweit anerkannte Qualitätsleitlinie für die orale Implantologie herausgibt?

Ziel ist es, dem implantologisch tätigen (Zahn-)Arzt einen Maßstab in die Hand zu geben, der es ihm erlaubt, seine eigene Arbeit zu beurteilen. Die Qualitätsleitlinie dient der Selbstbeurteilung und Selbsteinschätzung, denn nur der Behandler kennt die durchgeführte Arbeit, kennt seine Patienten mit ihren Wünschen und Problemen. Nur er kann zuverlässig beurteilen, wie diese Rahmenbedingungen, die für jede medizinische Leistung von teils ausschlaggebender Bedeutung sind, das vorliegende Behandlungsergebnis – positiv oder negativ – beeinflusst haben. Aber auch der Patient braucht verlässliche und verständliche Kriterien, um das Behandlungsergebnis beurteilen zu können. Hier geht es zur Qualitätsleitlinie: <https://bdizedi.org/qualitaetsleitlinie/>



© Syda Productions – stock.adobe.com



...dass der BDIZ EDI seit 20 Jahren Rechtstipps speziell für implantologisch tätige Zahnärzte veröffentlicht?

Die Rechtstipps sind ein Alleinstellungsmerkmal – praxisnah, juristisch fundiert – vom Experten erstellt. Der BDIZ EDI-Justiziar Prof. Dr. Thomas Ratajczak klärt in jeder Ausgabe des *BDIZ EDI konkret* auf, gibt Hinweise zu Haftungsrisiken und Updates zu GOZ, GOÄ, MDR, Patientenakte, Datenschutz und Zahnarztrecht. Wer mehr wissen will, schaut sich die Rubrik: „Abrechnung und Recht“ in jeder Ausgabe des *BDIZ EDI konkret* an. Aktuell geht es um die Medizinprodukteverordnung der EU, die von der EU-Kommission überarbeitet wird, – in dieser Ausgabe.



...dass der BDIZ EDI europaweit ein umfangreiches Fortbildungsprogramm anbietet?

Vom Curriculum Implantologie über den Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie bis zum Europäischen Spezialisten der Implantologie (EDA) kann die Karriereleiter in der Implantologie erklommen werden. Vom Basiswissen bis zur Zertifizierung mit hoher Anerkennung. Die Fortbildung als Schlüssel für die Zukunft ist ein wichtiges Tool, das der Verband seinen Mitgliedern anbietet. Neu ist das Gutachter-Curriculum, das im Herbst starten wird. Mehr dazu in dieser Ausgabe.





© Kamonthep - stock.adobe.com (KI-generiert)

**HIER
ANMELDEN**

www.praeventionskongress.de



BESONDERE PATIENTEN BESONDERE VERANTWORTUNG

PRÄVENTIONSKONGRESS

8./9. MAI 2026
H4 HOTEL MÜNCHEN MESSE

dgpzm Deutsche Gesellschaft für
Präventivzahnmedizin